

Kopfläuse - Merkblatt für Eltern

Wo finden Sie die Kopfläuse?

Die Kopfläuse sind weltweit verbreitet. Sie können zwar unangenehm sein, sind aber harmlos.

Das Auftreten von Kopfläusen ist - entgegen einer noch weit verbreiteten Meinung - nicht das Resultat mangelnder Hygiene. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Ein Befall sollte unter keinen Umständen verheimlicht werden. Nur durch Zusammenarbeit kann es gelingen, die Läuse wirksam zu bekämpfen.

Wie erkennen Sie Kopfläuse?

Die Kopfläuse selber sind schwer zu sehen. Sie sind ca. 3 mm kleine Insekten. Sie krallen sich an Haaren und Kopfhaut des Menschen fest: Sie springen oder fliegen jedoch nicht! Bei Erstbefall treten für 4 - 6 Wochen keine Juckreiz-Symptome auf, die Übertragung kann aber bereits während dieser Zeit erfolgen! Die Läuse legen am Ansatz der Haare Eier (so genannte Nissen) ab. Diese Nissen (helle, etwa 1 mm grosse Säckchen) sind leicht zu finden. Sie sehen aus wie Haarschuppen, kleben aber fest am Haarschaft. Sie sind - im Gegensatz zu Schuppen - nur schwer zu entfernen und verschwinden nicht durch ein Laus-Mittel. Am häufigsten findet man Nissen an den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. Nach 7 bis 10 Tagen schlüpfen die jungen Läuse aus.

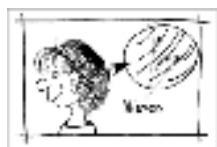
Übertragung und Verbreitung

Die Übertragung erfolgt direkt von Kopf zu Kopf, z.B. bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause, höchst selten durch unbelebte Gegenstände. Es besteht kein Nachweis einer Verbreitung durch Tiere, Kuscheltiere, Klassenzimmer, Spieldecken oder Wasser (Schwimmbad).

Alarm Kopflausbefall - Was müssen Sie tun wenn:

bei Ihrem Kind keine Nissen oder Kopfläuse gefunden worden sind

- Haare Ihres Kindes trotzdem wöchentlich kontrollieren, bis Sie wissen, dass keine Kopfläuse mehr in Ihrer sozialen Umgebung festgestellt wurden.
- Beste Prävention bzw. Früherkennung geschieht durch regelmässiges Kämmen nach der Haarpflege mit Haarspülung und Lauskamm.
- Keine vorbeugende Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo! (Resistenzgefahr)



bei Ihrem Kind Nissen gefunden worden sind

- Lehrperson informieren, wenn Befall zu Hause entdeckt wird.
- 2mal wöchentliches Kämmen des nassen, mit normaler Haarspülung eingeriebenen Haares mit dem Nissenkamm. Nissen entfernen.
- Keine vorbeugende Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo! (Resistenzgefahr)

bei Ihrem Kind Läuse gefunden worden sind

- Lehrperson informieren, wenn Befall zu Hause entdeckt wird.
- Behandlung sofort beginnen!
- Die beste Behandlung besteht aus der Kombination eines chemischen Lausshampoos (erhältlich in Apotheke, Drogerie oder bei Ihrem Hausarzt) und 2mal wöchentlichem Kämmen des nassen, mit normaler Haarspülung eingeriebenen Haares mit dem Nissenkamm, den man immer wieder in Küchenpapier gut ausstreicht.
Achtung! Zum Teil haben die Läuse Resistenzen gegen die handelsüblichen Mittel entwickelt. Bei Nicht-Wirken des Mittels wechseln auf ein anderes Produkt, Vorgehensweise evtl. mit Drogist, Apotheker, Hausarzt oder Lausfachfrau besprechen.
- Behandlung nach 7 bzw. 14 Tagen mit dem chemischen Shampoo wiederholen.
- Kämmen während eines Monats oder bis Sie mindestens 2 Wochen keine Läuse mehr gefunden haben, damit der Lebenszyklus der Laus unterbrochen wird.
- Nissen entfernen: Wo keine Nisse ist, kann auch keine Laus schlüpfen.
- Behalten Sie das Durchkämmen auch später einmal wöchentlich (z. B. im Anschluss an die übliche Haarwäsche) bei; es ist die beste Vorbeugung. Ein neuer Befall wird entdeckt, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.
- Zusammenbinden langer Haare wird erwünscht.

Reinigen von Bettbezügen, Polstermöbeln, Spielsachen etc.

Betreiben Sie keinen zu grossen Aufwand, investieren Sie Ihre Zeit und Kraft besser ins konsequente Durchkämmen der Haare!

Eine Übertragung durch Gegenstände kann praktisch ausgeschlossen werden! Diese erfolgt direkt von Kopf zu Kopf. Benutzte Sachen können bei 60 Grad gewaschen werden. Alles andere kann mit dem Staubsauger gereinigt oder 2 Tage nicht benutzt werden. Nach spätestens 2 Tagen ohne Blutmahlzeit sind alle Läuse tot.

Wichtig!

- Bei Kopflausbefall sofort Kontakt mit Lehrperson aufnehmen.
- Ihr Kind darf den Schulunterricht besuchen.
- Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Behandlung sowie regelmässige Kontrollen liegt bei den Eltern.
- Es ist empfehlenswert, die Haare regelmässig zu kontrollieren, so dass ein Befall möglichst frühzeitig bemerkt wird, bevor sich die Läuse vermehren und ausbreiten können.
- Sehr detaillierte Informationen rund um die Kopflaus und deren Behandlung finden Sie unter www.kopflaus.ch.

